

# LAUDA-KÖNIGSHOFEN

Mittwoch 6. OKTOBER 2021 / Seite 15

Ta

Konzert: „QueenMania“ begeistern bei der Hommage in der Stadthalle mit den Kulthits der Briten

## Queen werden wieder lebendig

The Show must go on – und die Show war grandios. Als Hommage an die britische Rockband ließ „Forever Queen“ die Hits reihenweise wieder aufleben.

Von Diana Seufert

Lauda. Sie sind nicht nur die Champions, sondern für viele auch Götter am Rockhimmel: Queen. Zusammen mit dem egozentrischen wie ebenso genialen Sänger Freddie Mercury eroberten Brian May, Roger Taylor und John Deacon den Rock-Olymp. Die Songs der vier Briten wurden Mega-Hits und haben die Band unsterblich gemacht. Den Mythos Queen holen „QueenMania“ bei „Forever Queen – The ultimate Tribute“ bei ihrem Auftritt in der Laudaer Stadthalle auf die Bühne.

Die vier Italiener mit Frontmann Sonny Ensabella, Schlagzeuger Simone Fortuna, Bassist Fabrizio Palermo und Gitarrist Tiziano Giampieri haben die Kultband wieder zum Leben erweckt. Bereits seit 2006 verbindet die vier die Leidenschaft für Queen.

Ist das Publikum beim Intro von „Seven Seas of Rhye“ noch etwas verhalten, sorgen die ersten Töne vom folgenden „We will rock you“ für Begeisterung – auch wenn viele nicht (mehr) so richtig wissen, wie man sich Corona-konform beim Konzert verhält. Doch langsam taumelt die Zuhörer auf, es wird mitgeklatscht und gesungen. Hits wie „I want it all“, „Bohemian Rhapsody“ oder auch „Miracle“ reihen sich in Lauda aneinander wie musikalische Perlen auf der Schnur. Und der Übergang von einem zum nächsten Song ist fast fließend.

Und spätestens bei „It's a kind of Magic“ und natürlich „Don't stop me now“ gibt es kein Halten auf den Stühlen mehr. Damit ist das Eis gebrochen und man fühlt sich in Konzert-Zeiten vor Corona zurückversetzt.

### Optisch perfektes Double

Auch wenn Sänger Sonny Ensabella dem 1991 gestorbenen legendären Frontmann von Queen stimmlich nicht ganz das Wasser reichen kann, besticht er doch optisch auf ganzer Linie. In Gestik und Mimik steht der



Die Legende lebte weiter beim Konzert von „QueenMania“ in der Laudaer Stadthalle. Die Mega-Hits und die Optik von Sänger Sunny Ensabella begeisterten.

BILDER: SEUFERT

Italiener seinem großen Vorbild in nichts nach, ist ein perfektes Double.

Wie Mercury spielt Ensabella mit dem Mikrophon auf dem halben Ständer Luftgitarre, wechselt passend zu den Songs das Outfit von der gelben Lederjacke bis zur schwarz-weißen Harlekin-Hose und wirbelt pausenlos über die komplette Bühne – wie es auch Freddie bei den Konzerten getan hat.

Bei „I want to break free“ kommt Ensabella im Leder-Minirock und weißem engen Top auf die Bühne. Zur opulenten Bühnenshow gehören auch verschiedene Video-Einspielungen, etwa von Queen-Konzerten im vollbesetzten Wembley-Stadion in London oder vom legendären „Live-Aid“-Konzert 1985 zu Gunsten Afrikas. „Radio Gaga“ oder „Mama“ hätte dabei wohl jeder in der Laudaer Stadthalle lautstark mitsingen können.

Ein besonderer Höhepunkt des Abends sind die beiden Gesangsduette von Ensabella mit der Sopranistin Sylvie Gallant. Die französisch-kanadische Sängerin übernimmt die Rolle der Starsopranistin Montserrat Caballé, die zusammen mit Mercury „Barcelona“ und „Who wants to live forever“ gesungen hatte.

### Jede Menge Kulthits

Dass auch Fortuna, Palermo und Giampieri hervorragende Musiker sind, beweisen sie bei ihren verschiedenen Soli während des mehr als zweistündigen Konzerts.

Der Abend reicht kaum aus für die vielen Mega-Hits von Queen. Mit „We are the Champions“ und einer deutlich rockigeren Version von „We will rock you“ als Zugaben geht das Konzert zu Ende, mit dem die Kultband wieder zum Leben erweckt wurde.



Freddie Mercury Double Ensabella und Sylvie Gallant bei „Who wants to live forever“.

Am 9. Oktober

## Orgelkonzert nach der Renovierung

Lauda. Ein Orgelkonzert findet am Sonntag, 10. Oktober, um 18 Uhr in die St. Jakobuskirche in Lauda statt. „In Stimmung“ lautet der Titel des Konzertes, denn im Zuge der Kirchenrenovierung in St. Jakobus wurde auch die Steinmeyer-Orgel der Stadtkirche einer Revision unterzogen. Seit nunmehr einem Jahr klingt die Orgel wieder „frisch gestimmt und ausgereinigt“.

Bedingt durch die Corona-Pandemie konnte das geplante Eröffnungskonzert nicht stattfinden. Nun wird als Gastorganist Diözesankirchenmusikdirektor I. R. Thomas Drescher aus Mainz kommen, der auch in der Region bekannt ist. Er spielt Orgelwerke von J. S. Bach, G. Böhm, L. Vierne, Ch. H. Rinck, J. G. Rheinberger und P. Eben.

Der Eintritt zum Orgelkonzert ist frei. Spenden zugunsten der Finanzierung der Renovierung der Steinmeyer-Orgel werden am Ausgang erbeten. In der St. Jakobuskirche steht nur eine begrenzte Anzahl an Sitzplätzen zur Verfügung. Voranmeldungen zu dem Konzert sind nicht möglich.

Es gilt die 3-G-Regel. Konzertbesucher werden gebeten, ein gültiges negatives Testergebnis oder einen Impfnachweis oder einen Genesennachweis mitzubringen. Am Eingang werden die Daten bezüglich der Kontaktrückverfolgung notiert.

Freitag, 29. Oktober

## Literarische Herbstauslese

Lauda. Zum siebten Mal nach der Frankfurter Buchmesse findet am Freitag, 29. Oktober, um 19.30 Uhr in der Pfarrscheune eine Literarische Herbstauslese „Bücher, Bücher, Bücher“ mit Dorothee Günther, Literaturreferentin im Fachbereich Kirchliches Büchereiseweis, statt. Einige Neuerscheinungen aus aller Welt werden dort von ihr vorgestellt: aktuelle Romane, Biographien und ausgewählte Sachbücher.

Der Eintritt für diese Veranstaltung ist frei, eine Anmeldung ist jedoch beim Bildungszentrum Tauberbischofsheim unter Telefon 09341/897652, info@bildungszentrum-tauberbischofsheim.de, erforderlich, die in Kooperation mit der Diak Kreis AG diesen Abend durchführen.

### LAUDA-KÖNIGSHOFEN AKTUELL

#### Beratung des Elternvereins

Lauda. Fragen zum Thema Kinderbetreuung und Qualifizierung zur Tagesmutter oder zum Tagesvater beantwortet Judit Menz, Sozialpädagogin (BA), Gerontologin (M.Sc.) vom Tageselternverein Main-Tauber-Kreis im Bürgertreff Mehrgenerationenhäuser, Josef-Schmitt-Straße 26a, donnerstags und freitags, von 9 bis 13 Uhr. Information und Anmeldung unter Telefon 0177/4121096, E-Mail: judit.menz@tev-main-tauber.de.

#### Treff der Frauengemeinschaft

Gerlachshausen. Die Frauengemeinschaft Gerlachshausen trifft sich am Dienstag, 19. Oktober, um 18 Uhr in der Kirche zur Erntedankdacht. Anschließend findet eine Einkehr im Gasthaus „Zur Sonne“ statt. Es gelten die aktuellen Corona-Bestimmungen; die Nachweise sind bereitzuhalten.

#### Kolpingfamilie zur Brennerei

Unterbach. Die Kolpingfamilie Unterbach besucht am Freitag, 22. Oktober, um 17.30 Uhr die Brennerei Herz in Bad Mergentheim. Dort wird es ein Schaubrennen sowie einen Vortrag über die Bedeutung der Streuobstwiesen und ihrer Vermarktung geben. Für Bewirtung

ist gesorgt. Es gelten die 3G-Regeln. Anmeldungen und nähere Informationen sind beim Vorsitzenden bis zum 12. Oktober möglich.

#### Hallentraining beginnt

Lauda. Die Leichtathleten der Gruppe Antoni/Weis beginnen ab Mittwoch, 6. Oktober, mit dem Hallentraining in der Stadthalle. Treffpunkt ist um 17.25 Uhr am seitlichen Sportereingang. Am Mittwoch, 13. Oktober, muss das Training wegen Hallenbelegung ausfallen.

#### Frauen ziehen Bilanz

Oberlauda. Die Erntedankfeier der Frauengemeinschaft mit anschließender Generalversammlung findet am Freitag, 8. Oktober, um 19 Uhr im Pfarrsaal statt. Es gelten die Corona-Bestimmungen. Nachweise sind bereitzuhalten.

#### Herbst-Verkostung

Lauda. Bei der Herbst-Verkostung im Weinhaus Rutherford am Sonntag, 10. Oktober, werden über vierzig Weine und Sekt von verschiedenen Erzeugern präsentiert. Ergänzend gibt es regionale Feinkost-Produkte im reichhaltigen Genuss-Angebot. Beginn der Veranstaltung in der Josef-Schmitt-Straße 15 ist um 14 Uhr, Ende um 18.30 Uhr. Ein Kostenbeitrag wird erhoben.

Polizeibericht: Mit 0,8 Promille auf Auto gefahren

## Radfahrer bei Kollision schwer verletzt

Lauda. Vermutlich alkoholisiert ist ein 31-Jähriger am Montagmorgen in Lauda mit seinem Fahrrad auf einen geparkten Pkw aufgefahren. Gegen 16 Uhr war der Mann stadteinwärts auf der Pfarrstraße unterwegs.

Bei der Kollision zog er sich schwere Verletzungen zu. Eine Rettungswagenbesatzung brachte ihn in ein Krankenhaus.

Während der Unfallaufnahme stellten die Polizeibeamten Alkoholgeruch im Atem des Mannes fest. Ein

Alkoholtest ergab einen Wert von 0,8 Promille.

Daraufhin musste der Mann eine Blutprobe abgeben.

Bei dem Unfall entstand Sachschaden in Höhe von rund 2000 Euro. pol

Leserbrief: Zu „Unterschriften gegen Anlage übergeben“ (FN 29. September)

## Aufstellungsbeschluss aufheben

Nach kurz vorher anberaumter Information der Bürger von Hofstetten hat der Gemeinderat einen Aufstellungsbeschluss mit der Bezeichnung „Freiflächenphotovoltaikpark Hofstetten“ gefasst. Wie in den Fränkischen Nachrichten zu lesen ist, wurden unterschiedliche Argumente diskutiert. Ein Aspekt jedoch wurde völlig übersehen: Das vorgesehene Gelände befindet sich vollständig in einem vom Regionalverband Heilbronn-Franken ausgewiesenen Regionalen Grünzug. In Regionalen Grünzügen können Freiflächenphotovoltaik-Anlagen (FFPV-Anlagen)

bis zu einer Größe von fünf Hektar ausnahmsweise zugelassen werden, wenn keine Beeinträchtigungen der Funktionen des Regionalen Grünzugs (Siedlungszausär, Naturschutz und Landschaftspflege, Landwirtschaft, Erholung, Orts- und Landschaftsbild, Luftaustausch) erfolgen.

Darüber hinaus müssen die FFPV-Anlagen in direktem räumlichen Zusammenhang mit einer linearen landschaftsprägenden Infrastruktureinrichtung liegen. Hier sind vor allem Bahnlinien, Autobahnen und größere Straßen gemeint. Es handelt sich dabei um verbindliche Vorgaben, die von

öffentlichen Planungsträgern zu beachten sind und auch nicht abgewogen werden können. Eine 13 Hektar große Anlage scheidet also aus. Die Stadt Lauda-Königshofen sollte in ihrer nächsten Sitzung den Aufstellungsbeschluss aufheben um allen Beteiligten Zeit und Kosten zu ersparen.

Der Regionalplan mit Textteil und Karten ist jedem digital zugänglich, ebenso die erst im Juli 2021 aufgestellten Empfehlungen für Kriterien bei der Standortsuche und -bewertung von FFPV-Anlagen. Armin Härtig, Messelhausen

### BLICK IN DIE STADT

#### Förderverein zieht Bilanz

Gerlachshausen. Die Mitgliederversammlung des Fördervereins der Lindenschule Gerlachshausen findet am Montag, 11. Oktober, um 19.30 Uhr in der Lindenschule statt. Es gelten die aktuellen gesetzlichen Regelungen der Corona-Verordnungen. Für das Betreten des Schulgebäudes gilt daher die 3-G-Regelung und ein medizinischer Mund-Nasen-Schutz.

Mail an uns: red.ttb@fnweb.de

### GRUNDBUCHEINSICHT

Die Grundbucheinsichtsstelle bei der Stadtverwaltung Lauda-Königshofen ist am Donnerstag, 7. Oktober, nicht erreichbar. Auskünfte und Abschriften aus dem Grundbuch erhält man an diesem Tag beim Amtsgericht Tauberbischofsheim, Abteilung Grundbuch, Würzburger Straße 17 in Tauberbischofsheim, Telefon 09341/9498-70. Für Unterschriftenbeglaubigungen wendet man sich an einen Notar.